



Weihen das neue Experimentallabor ein (von links): Prof. Dr. Gerald Eisenkopf, Prof. Dr. Dirk Loerwald, Prof. Dr. Sabine Kyora und Markus Allbauer.

Foto: Hibbeler

Mündige Wirtschaftsbürger

Neues Lernlabor in der Innenstadt

Von Torben Rosenbohm

OLDENBURG. Wenn das Thema Wirtschaft im Schulalltag auf den Lehrplan kommt, rollen Vorurteile zufolge die meisten entnervt mit den Augen. Um sowohl Lehrern, als auch Schülern die Hemmungen zu nehmen, gibt es jetzt das Oldenburger Experimentallabor Ökonomische Bildung („OX“).

„Wirtschaft lernen im Labor“ ist die Idee, die hinter dieser Einrichtung des Instituts für Ökonomische Bildung an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg steckt. Hier in der Kurwickstraße 14/15 sollen Studierende, Lehrer und Schüler auch „einen Perspektivwechsel“ vornehmen, so Laborleiter Markus Allbauer. Ein „Ort des Erprobens“ solle das Labor sein, die Auswertung der Ergebnisse könne dann in den Unterricht eingebettet werden.

„Grundsätzlich möchten wir die ökonomische Bildung

Reformhaus **Ernähren Sie sich gesund!**
Hauken Alexanderstr. 334

fördern“, unterstreicht Prof. Dr. Dirk Loerwald, wissenschaftlicher Leiter. „Und auf diesem Wege mündige Wirtschaftsbürger schaffen.“ Wirtschaft als Fach an Schulen sei noch immer in der Entwicklung, wenngleich Niedersachsen hier langsam vorankomme.

Experimente im Bereich Wirtschaft? „Das war in der früheren Denkweise nicht vorgesehen“, blickt Loerwald zurück. „In den USA setzte sich das aber mehr und mehr durch“ – und es wurde beispielsweise geschaut, wie sich Unternehmer unter bestimmten Bedingungen entscheiden.

Und eben solche Entscheidungen stehen auch im Mittelpunkt der Experimente, die an den bis zu 30 Tablet-Arbeitsplätzen im „Ox“ durchgeführt werden. Konkrete Beispiele: Wie bildet sich ein Preis für eine Ware? Wem vertraue ich

aus welchen Gründen mein Geld an?

Die Herangehensweise im Labor stehe vielen Nutzergruppen offen. Im Fokus stehen Lehrer und Schüler der allgemeinbildenden Schulen, zudem können Lehramtsstudierende im Rahmen ihrer Ausbildung wertvolle Handreichungen für ökonomische Unterrichtsinhalte kennenlernen. Ein weiterer Zweig ist die fachdidaktische Forschung.

„Die Lehrerbildung an der Universität Oldenburg zeichnet sich seit jeher durch einen hohen Praxisbezug aus“, so Prof. Dr. Sabine Kyora, Vizepräsidentin für Studium, Lehre und Gleichstellung. „Ich freue mich, dass wir mit dem OX nun auch ein Labor für die ökonomische Bildung geschaffen haben.“ Gefördert wird das Projekt vom Bundesministerium für Bildung und Forschung.

Mehr über das Labor und seine Nutzung unter www.ox-lab.de